

Probenregelung in Bayern-dringend

Beitrag von „*Stella*“ vom 8. Dezember 2010 21:49

Mein Problem ist Folgendes: Weiß jemand, ob es möglich ist, in dringenden Ausnahmefällen eine Probe in eine an sich probenfreie Woche zu schieben? in unserem Fall wäre das die letzte Woche vor den Weihnachtsferien, die an sich als probenfrei deklariert wurde..

Kann dazu jemand was sagen? Ich bräuchte dazu dringend einen Tipp oder besser Ratschlag.

Danke im Voraus.

Beitrag von „Bibo“ vom 8. Dezember 2010 23:17

Ein Streichen der probenfreien Woche wird in der VSO nicht ausdrücklich erwähnt. Ich würde die Finger davon lassen. Selbst wenn man den Eltern erklärt, warum man die Woche auch noch bräuchte, am Ende braucht es nur ein Elternteil, dass sich aufregt und das Theater geht los.

Warum brauchst du denn die Woche unbedingt?

Bibo

Beitrag von „*Stella*“ vom 9. Dezember 2010 09:30

Danke für Deine Antwort..

Weil ich privat eine ganze Menge am Hals habe, mein Mann ist akut recht heftig erkrankt und ich bin ein ziemliches Nervenbündel und sollte eigentlich zuhause bleiben, was ich heute auch gemacht habe.. aber dadurch wird in der Schule natürlich zu wenig geübt für einen Aufsatz, den wir nächsten Mittwoch schreiben. Deswegen der Gedanke mit der Verschiebung...

Also muss ich wohl oder übel morgen doch wieder in die Schule gehen, hilft ja nichts.. danke jedenfalls fürs Reagieren.

Beitrag von „Bibo“ vom 9. Dezember 2010 18:47

Wir haben an der Schule gerade das gleiche Problem und uns dafür entschieden, die eine Probe, die wir in der nächsten Woche geschrieben hätten, erst nach den Weihnachtsferien zu schreiben. Die Sequenz wird etwas gestreckt, nach den Ferien wird wiederholt und dann schreiben die Kinder die Probe.

Wäre das eine Lösung?

Bibo

Beitrag von „tigerente303“ vom 9. Dezember 2010 19:12

Ich wusste gar nicht, dass es eine probenfreie Woche gibt. Bei uns steht das nicht und da hat sich bisher auch keiner Gedanken drüber gemacht.....Seltsam!

Beitrag von „Bibo“ vom 9. Dezember 2010 20:05

In **Bayern** sind seit dem letzten Schuljahr den Eltern 4 Wochen mitzuteilen, in denen keine Proben geschrieben werden. Damit soll dann der Leistungsdruck gemindert werden, da die Kinder sich dann voll und ganz auf das Lernen konzentrieren können. Hat man sich zumindest irgendwo im Kultusministerium gedacht. 😈 Ich könnte in diesen Wochen den Kindern ja mal jeden Tag sagen, wie toll sie es doch erwischt haben und dass sie sich aber jetzt ja mal entspannen sollen. 😊 Vielleicht klappt es ja dann mit dem Entspannen???

Bibo

Beitrag von „meike“ vom 9. Dezember 2010 22:02

Hallo Stella, habe den Post leider gerade erst gelesen. Genau dein Problem hatte ich letztes Jahr auch, wir haben einen Elternbrief gemacht, mit dem Wortlaut, dass wir die Probe um eine Woche nach hinten schieben, weil wir noch zusätzliche Übungszeit für die Kinder brauchen, falls jemand etwas dagegen hat, möchte er mich bitte ansprechen, mit Unterschrift. Es kamen alle Unterschriften und ich habe die Probe verschoben.

Lieben Gruß und gute Besserung

Meike

Beitrag von „*Stella*“ vom 9. Dezember 2010 22:20

Ich danke Euch allen für Eure Antworten..

Werde den Aufsatz wenigstens um einen Tag verschieben, das ist schon mal was, alles andere entscheide ich am WE.

Wusste schon vorher, dass ich diese Proben-Neuregelung hassen werde.. 😞